

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Bulletin der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften = Bulletin de l'Académie Suisse des Sciences Medicales = Bollettino dell' Accademia Svizzera delle Scienze Mediche**

Band (Jahr): **14 (1958)**

Heft 5-6: **Symposium sur les effets nocifs de faibles doses de radiation : éléments physiques et aspects biologiques = Symposium über schädliche Wirkungen schwacher Strahlendosen : physikalische Grundlagen und biologische Aspekte = Symposium on noxious effects of low level radiation : physical elements and biological aspects**

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

I. Précipitations radioactives et sources naturelles de radiation
Radioaktiver Niederschlag und natürliche Umgebungsstrahlung
Radioactive Fallout and Natural Sources of Radiation

D. K. 359.17: [611.15:613.1]

Einleitung

von P. Huber, Basel

Präsident der Eidg. Kommission zur Überwachung der Radioaktivität

Herr Bundesrat,
Herr Staatsrat,
Meine Damen und Herren,

Wissenschaftliche Symposien dienen der Klärung von Problemen aus dem aktuellen Arbeitsgebiet der Teilnehmer. Sie werden organisiert um der wissenschaftlichen Erkenntnis vorwärts zu helfen. Der heutige Anlaß unterscheidet sich in zwei Aspekten ganz wesentlich von den üblichen Veranstaltungen. Einmal stand neben der wissenschaftlichen Frage «der schädlichen Wirkungen schwacher Strahlendosen» der Organisation dieses Symposiums ein menschlicher Beweggrund zu Gevatter, der sich in der Besorgnis weiter Kreise der Bevölkerung widerspiegelt und in Appellen hochangesehener und für ihre humanitäre Einstellung bekannter Persönlichkeiten seinen Niederschlag fand. Es ist die Sorge um die zukünftige Entwicklung des menschlichen Lebens, angesichts der radioaktiven Strahlung, die untrennbar mit der Ausnutzung der Uranspaltung für die verschiedenartigsten Verwendungszwecke auftritt. Es handelt sich hier ohne Zweifel um ein ernsthaftes Problem. Ebenso unzweifelhaft ist es, daß sich die Wissenschaft bemüht, objektiv den Grad der Gefahren zu bemessen. Die Beurteilung des Problems wurde aber sehr erschwert durch die Einbeziehung von gefühlsmäßigen Momenten und politischen Beweggründen in die Auseinandersetzung. Es ist unbedingt notwendig, daß der gesamte Problemkomplex wieder auf die sachliche Ebene zurückgeführt und zunächst vom wissenschaftlichen Standpunkt aus die Frage nach der Gefährlichkeit der radioaktiven Strahlung beantwortet wird. Wir wissen: es liegen noch viele Unbekannte vor uns, die uns hindern, eine eindeutige Antwort auf alle Fragen zu erteilen. Trotz dieses Mangels kann aber bereits heute Wichtiges ausgesagt werden, und unser Weg in die Zukunft des Atomzeitalters ist nicht einem großen Hasardunternehmen gleichzusetzen. Wir stehen allerdings vor Problemen, die nicht nur von einer wissenschaftlichen Disziplin allein